

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 45/0727/WP17
Federführende Dienststelle: Fachbereich Kinder, Jugend und Schule		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	26.02.2020
		Verfasser:	FB 45/223
Auslagerungspotenziale für Kindertagesstätten			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
09.06.2020	Kinder- und Jugendausschuss	Kenntnisnahme	

Beschlussvorschlag:

Der Kinder- und Jugendausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung eine entsprechende Arbeitsgruppe hierzu einzurichten.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		x	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebener Ansatz 20xx ff.	Gesamtbedarf (alt)	Gesamtbedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebener Ansatz 20xx ff.	Folgekosten (alt)	Folgekosten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Erläuterungen:

Die Stadt Aachen verfügt zurzeit über vier Auslagerungsstätten für Kindertageseinrichtungen.

Auslagerungsstätte	Anzahl der Gruppen	Zur Verfügung bis	Ausgelagerte KiTa
Reimser Straße	4	mittelfristig	In den Küpperbenden
Schwalbenweg	2	bis Sommer 2020	Stettiner Straße
Container Schagenstraße	6	bis November 2021	Eibenweg (ü3) Lintertstraße 33
GGs am Haarbach	1	bis Sommer 2021	Eibenweg (U3)

Mit Schreiben vom 21.01.2020 ist die AWO an die Stadt Aachen herangetreten, um ihre Auslagerungsproblematik zu schildern. Der, seit langer Zeit geplante, Abriss und Neubau der Geschäftsstelle inklusive der KiTa Gartenstraße kann u.a. nicht vorangebracht werden, da bislang keine Auslagerungsmöglichkeit gefunden werden konnte.

Zudem wandten sich die Geschäftsführungen von pro futura mit Schreiben vom 26.02.2020 und Caritas Lebenswelten mit Schreiben vom 04.02.2020 an die Stadt Aachen. Sie sind ebenfalls auf der Suche nach Möglichkeiten für die Auslagerung der geplanten Projekte der KiTa Schleswigstraße sowie der KiTa Holsteinstraße.

Auf Grund des hohen Ausbau- sowie Sanierungsbedarf zur Schaffung neuer Plätze und zum Erhalt bestehender Plätze nimmt auch der Bedarf an Auslagerungsstätten weiter zu. Da die bisher erfolgte Suche nach geeigneten Möglichkeiten dem hohen Bedarf nicht standhalten kann, muss die Problematik tiefergehend behandelt werden. Dazu scheint es aus Sicht der Verwaltung und der freien Träger sinnvoll eine Arbeitsgruppe einzurichten, um über mögliche Auslagerungsstandorte und alternative Ideen zu beratschlagen. Auch weitere Fachbereiche sowie weitere Organisationen (BLB, Bistum etc.) sollten auf der Suche nach geeigneten Räumlichkeiten, Flächen oder weiteren Optionen beteiligt werden, um die Grundlage zu schaffen, den KiTa-Ausbau weiter vorantreiben zu können.

Die Verwaltung bittet den Kinder- und Jugendausschuss diese Ausführungen zustimmend zur Kenntnis zu nehmen und beauftragt die Verwaltung eine entsprechende Arbeitsgruppe einzurichten.

Anlagen:

- 1 – Anschreiben AWO
- 2 – Anschreiben Caritas Lebenswelten
- 3 – Anschreiben pro futura